

NEWS VOM 06.11.2008 | RUBRIK: HAUPTSEITE

KAMPF UM DEN HERBSTMEISTERTITEL

Wer hätte gedacht, dass am 7. November dieses Jahres das Spiel SV Horn vs. Wiener Sportklub, das absolute Spitzenspiel und gleichzeitig das Spiel um die Herbstmeisterschaft ist.

Nach 14 Runden liegt der SV Horn mit 32 Punkten an der Tabellenspitze, nur zwei Punkte vor dem Wiener Sportklub.

Meisterschaftsfavoriten von Anfang an waren diese beiden Mannschaften auf keinen Fall. War der SV Horn zu Beginn der Meisterschaft im erweiterten Meisterkreis, so wurde dem Wiener Sportklub ein Platz im Mittelfeld prognostiziert und manche sahen den WSK sogar um den Klassenerhalt kämpfen.

Doch alle Prognosen lagen falsch. Die zu Beginn als Topfavoriten eingestuft Vereine (Vienna, FAC und Parndorf) spielen keine Rolle mehr im Kampf um den Herbstmeistertitel. Am besten geht es hier dem First Vienna Football Club. Die Döblingler liegen auf Platz drei, nur einen Punkt hinter dem Wiener Sportklub. Die größte Enttäuschung aus dem Topf der Titelfavoriten ist ganz klar das FAC Team für Wien.

Wieder gibt es in dieser Saison einige hochkarätige Zugänge wie zB Markus Aigner vom SV Würmla oder Jürgen Leitner vom Wiener Sportklub, doch so wie es derzeit aussieht wird es auch dieses Jahr nichts mit dem Aufstieg. Gerade einmal 18 Punkte aus 14 Spielen konnten geholt werden. Der Abstand zum Tabellenführer ist mittlerweile auf 14 Punkte angewachsen, der Abstand zu den Abstiegsrängen beträgt im Vergleich nur neun Punkte. Doch auch Parndorf brauchte eine Zeit, um in der Ostliga anzukommen. Der Absteiger hat eher mittelmäßig begonnen, kommt aber in den letzten Runden immer weiter nach vorne und ist zumindest „nur“ sechs Punkte hinter dem SV Horn.

Jetzt aber Konzentration auf die beiden Herbstmeisterkandidaten. Die Favoritenrolle kann wohl klar den Waldviertlern zugeteilt werden. Alle Heimspiele konnte der SV Horn gewinnen, die einzige Ausnahme war das Derby gegen den Rivalen SC Zwettl – ein 1:1. Und der Horner Erfolg hat in dieser Saison einen Namen: Goran Aleksic. Mehr als die Hälfte aller Tore für den SV Horn schoss der Stürmer.

Natürlich ist auch die zweitbeste Abwehr der Liga zu erwähnen und besonders zu Hause haben die Waldviertler erst fünf Tore kassiert. Auch wenn man sich die Duelle mit den direkten Konkurrenten ansieht, stehen die Chancen hoch auch gegen den WSK zu punkten. Denn bis auf das Auswärtsspiel gegen die Vienna konnte man die Partien gegen die Rapid Amateure (4:1), Parndorf (1:0) und die Mattersburg Amateure (3:2) gewinnen. Besonders beim Auswärtssieg gegen die Hütteldorfer glänzten die Horner mit ausgezeichnetem Offensivspiel.

Der Wiener Sportklub geht als Außenseiter in dieses Match. Nach dem Unentschieden zu Hause gegen Parndorf liegen die Dornbacher zwar zwei Punkte hinter dem SV Horn, doch die Chance auf den Herbstmeistertitel lebt. Um diesen zu holen benötigen sie aber drei Punkte, denn bereits bei einem Unentschieden heißt der Herbstmeister SV Horn. Aber was spricht für die Dornbacher? Eigentlich nicht so viel. Denn besonders die Ergebnisse der bisherigen Saison zeigen, dass der WSK viele Punkte gegen die vermeintlich „Kleinen“ geholt hat.

Im Gegensatz dazu konnte keine einzige Partie gegen die direkten Konkurrenten gewonnen werden. Denn gegen die Vienna setzte es auf der Hohen Warte eine klare Niederlage und auch gegen die Rapid Amateure war auswärts nichts zu holen. Nur zu Hause konnte der Sportklub durch zwei Unentschieden gegen Parndorf und gegen die Mattersburg Amateure punkten.

Jedoch ist und bleibt (auch bei einer Niederlage in der nächsten Runde) der Wiener Sportklub die größte Überraschung der Herbstsaison. Deswegen können sie ohne Druck nach Horn reisen und dort unbekümmert aufspielen. Aber um in Horn drei Punkte zu holen, müssen sich die Dornbacher im Vergleich zu den letzten Runden steigern.

Für viele Fußball Anhänger ist dieses Match das Highlight der Herbstsaison. Ein ausführlicher Bericht inkl. Fotos wird ab Sonntag auf sportplatz.at zu finden sein. In diesem Sinne hoffe ich auf ein interessantes und faires Spiel.



Wiener Sportklub